Typ	Anzahl
T1–T8 Tornummernschild	8
K Kühlaggregate	4 (nur T1–T4)
VR Verhaltensregeln	3
A1 Warenannahme / A2 Warenausgabe	2 / 1
AH Absolutes Haltverbot	2
S Rauchen verboten	1
M Müllpressen	1
V Verkehrszeichen Immissionsschutz	1
P Pylon	1
W Wegweiser	4
FWZ / FFdF	1 / 2
StVO-Parkplatzschilder (Pkw 10, Lkw 4, Rad 6)	20
VfF	1

LEIT- UND BESCHILDERUNGSSYSTEM AUSSENANLAGE

Der Plan stellt Art, Lage und Anzahl der Elemente des betrieblichen Leit- und Beschilderungssystems der Außenanlagen dar. Er ist Anlage zur Funktionalen Leistungsbeschreibung, Teil 6.1.6, und Grundlage für die Kalkulation der Beschilderungsleistungen einschließlich der Hinweisbeschilderung aus dem Immissionsschutz.

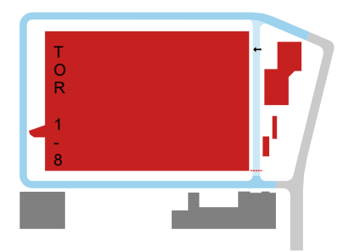
PLANUNGSGRUNDLAGEN

0804AAR_LP___--04 Architektur Lageplan, Index 04, 13.08.2026
0804AAR_GR00_03 Grundriss Erdgeschoss – Lage der Verladestellen
0804AVA_LP___--00 Lageplan Verkehrsanlagen, Hoffmann-Leichter Ing.-Ges. mbH, 17.08.2026
Nachweis Immissionsschutz Index B, STB Bauphysik GmbH Nr. 1626-24-A, 09.09.2026, Abschnitt 5.3
Nebenbestimmung Umweltrecht vom 11.12.2025 zur Baugenehmigung Nr. 2025/1077

HINWEISE

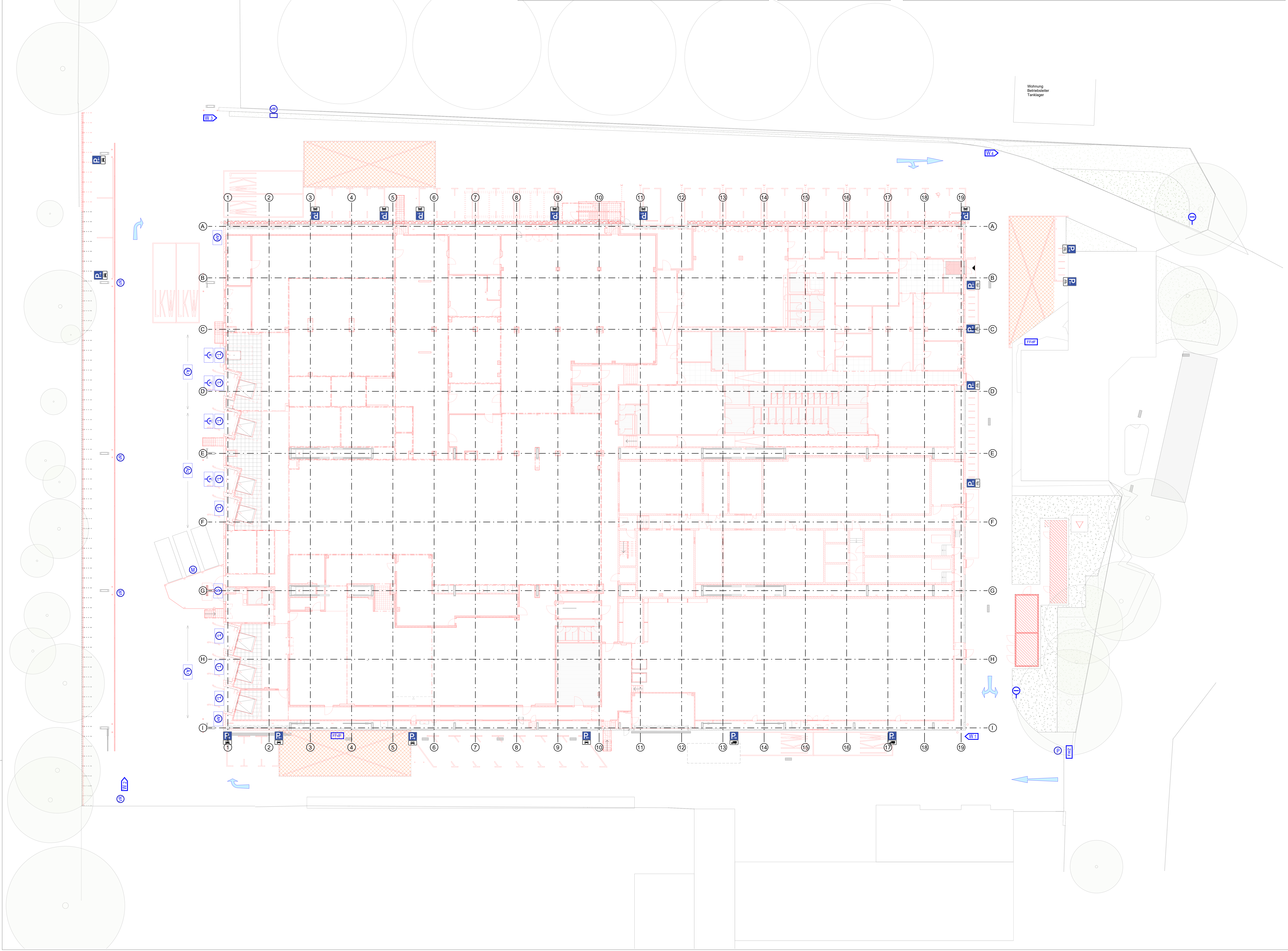
1 Der Plan legt Art, Lage und Anzahl der Elemente fest. Ausführungsplanung, Blickrichtung, Montagehöhe, Befestigung und Zeichenauswahl sind Leistung des AN und dem AG vor Ausführung zur Freigabe vorzulegen.
2 Die verkehrsrechtliche Beschilderung und die Fahrbahnmarkierung sind nachrichtlich dargestellt. Maßgebend ist der Lageplan Verkehrsanlagen 0804AVA_LP___--00 in der jeweils gültigen Fassung.
3 Als Bestand gekennzeichnete Schilder sind nicht Bestandteil des Leistungsumfangs. Sie werden weder auf den Umfang der Leistung noch auf die Erfüllung von Genehmigungsauflagen angerechnet.
4 Nicht Gegenstand dieses Plans sind die Innenbeschilderung nach FLB 4.9.2.008 einschließlich der Leitdetails DT401 und DT500, die bauzeitliche Beschilderung sowie die Flucht- und Rettungswegkennzeichnung.
5 Die Hinweistafeln sind den Lkw-Stellplatzgruppen der Anlieferung mit je zwei Stellplätzen zugeordnet und unmittelbar am Stellplatz zu montieren. Betriebsanweisungen und die Einweisung des Fahrpersonals sind Betreiberleistung.
6 Die Torschilder sind je Verladestelle an der Fassade West anzuordnen; die Nummerierung T1 bis T8 verläuft von Nord nach Süd.
7 Alle Standorte sind so auszubilden, dass Schleppkurven, Sichtdreiecke, Fluchtwege und die Bewegungsflächen der Feuerwehr frei bleiben. Fundamente sind mit den Leitungstrassen abzustimmen.
8 Gestaltung nach Vivantes Corporate Design. Muster und Druckvorlagen sind vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.

Ⓟ Leitsystem- und Standortschild



LEGENDE

Zeichen	Bezeichnung
Ⓐ1	**Warenannahme** Montag - Sonntag 05:00 - 18:00 Uhr, 500 x 1500 mm
Ⓐ2	**Warenausgabe** Montag - Sonntag 05:00 - 20:00 Uhr, 500 x 1500 mm
Ⓢ	**Rauchen verboten** Verbotszeichen "Rauchen verboten" nach DIN EN ISO 7010, P002
AH	**Absolutes Haltverbot** Anfang: Zeichen 283-10 StVO (Achse I) · Ende: Zeichen 283-30 StVO (Achse A), jeweils mit Zusatzzeichen 1026-35 „Lieferverkehr frei" Verbotsstrecke Fassade West zwischen Achse I und Achse A,
⊖	**Verbot der Einfahrt** Vorschriftzeichen „Verbot der Einfahrt" nach StVO, Zeichen 267, mit Zusatzzeichen 1022-10 „Radfahrer frei" und Zusatzzeichen „Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge frei".
Tx	**Tornummernschild 600 x 300 mm** je Verladestelle, T1 bis T8, Nord nach Süd, 8 Stk
Ⓜ	**Nutzungszeit Müllpressen 6.00 bis 22.00 Uhr** am Presscontainer-Standplatz, 300 x 150 mm
Ⓟ	**Leitsystem- und Standortschild** Höhe ca. 2,50 bis 3,00 m über GOK, Schildbreite ca. 1,00 bis 1,20 m, einseitig lesbar, auf Fundament
W	**Wegweiser** Wegweiser an Entscheidungspunkten, Rohrpfosten, Vivantes Corporate Design
K	**Betriebsschild** Kühlaggregate dürfen nur über Stromanschluss betrieben werden.300 x 150 mm
VR	**Verhaltensregeln Lkw-Stellplätze** Absolutes Haltverbot entlang der Fassade West zwischen Achse I und Achse B: Anfang Zeichen 283-10 StVO (Achse I), Fortsetzung Zeichen 283-20 StVO, Ende Zeichen 283-30 StVO (Achse B), jeweils mit Zusatzzeichen 1026-35 „Lieferverkehr frei".
FWZ	**Feuerwehrzufahrt** Hinweisschild nach DIN 4066
☐	**wandmontiert**
FFdF	**Fläche für die Feuerwehr** Hinweisschild nach DIN 4066
P	**Lkw-Parkplatz** Zeichen 314-10 StVO „Parken" mit Richtungspfeil und Zusatzzeichen 1010-51 „Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 t einschließlich ihrer Anhänger und Zugmaschinen, ausgenommen Personenkraftwagen und Kraftomnibusse"
P	**Pkw-Parkplatz** Zeichen 314-10 StVO „Parken" mit Richtungspfeil und Zusatzzeichen 1010-58 „Personenkraftwagen"
P	**Fahrradparkplatz** Zeichen 314-10 StVO „Parken" mit Richtungspfeil und Zusatzzeichen 1010-52 „Radverkehr"
VfF	**Verbot für Fahrzeuge aller Art, 20–6 h (Z 250 + ZZ Zeit)** Vorschriftzeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art" mit Zusatzzeichen „Zeitliche Beschränkung 20.00 bis 6.00 Uhr" Bestand, nicht Bestandteil des Leistungsumfangs



LEGENDE Baunull = 00,00m = +34,51m NHN

Zeichen

Zeichen	Bezeichnung
▨	Stahlbeton
▩	Stahlbeton Fertigteil
▨	Stahlbeton unbewehrt
▨	Mauerwerk
▭	Trockenbau Gipskarton
▭	Systemwand
▭	Druckfeste Wärmedämmung
▭	Wärmedämmung
▭	Entkopplungsmatten
▶	Zugang
⊕	OKFF= Fertigfussboden OKRD =Rohdecke
▲	Höhenkote Rohdecke
△	Höhenkote Fertigdecke
▽	Höhenkote Fertigfussboden
▼	Höhenkote Rohboden
⧓	Rohbodenversprung
⧓	Rohdeckenversprung
⋈	Bodenbelagswechsel
⋈	Deckenbekleidungswechsel
①	Gebäuderaster
Text / Plannr.	Detailhinweis
A	Schnittlinie
▬ ▬ ▬	Grundstücksgrenze
— — —	Bauteil unterhalb der Schnittebene
- - - -	Bauteil oberhalb der Schnittebene
T.01.00.001_1 / 1,01 / 2,26	Türstempel mit Angabe: Türnummer R.breite I R.höhe
T	Taster für Türantrieb

Raumstempel

01.00.001
Name
Betriebsleitung
F: Fläche
LH: 3,65 m / RU: Umfang
D: Deckenoberfläche; Typ: D. Deckenaufbau
W: Wandoberfläche
SL: Sockelleiste
B: Fußboden; Typ: B.Bodenaufbau

Wandstempel

Wandtyp / Brandschutzanforderungen / Schallschutzanforderungen R'W

Brandschutz

Farbe	Bezeichnung
🟦	F120, rB, wmB, nbr
🟪	fb, rB, wmB, nbr, BW = Brandwand
🟪	fb, rB, wmB, nbr, BBW= Bauart einer Brandwand
🟥	fb, rB, nbr
🟨	fh, rB, nbr

Die Darstellung der Brandschutzqualitäten wurde von den planerischen Angaben aus dem Brandschutzkonzept übernommen, darüber hinaus gibt es weitere Brandschutzqualitäten welche Bestandteil der Attribuierung der Parameter sind. Diese sind im Modell enthalten.

Durchbruchsangaben und Beschriftung

Zeichen	Bezeichnung
⧓	Wanddurchbruch
◣	Wandschlitz
⊠	Kernbohrzone
▭	Bodendurchbruch
▭	Bodenaussparung
⬚	Deckendurchbruch

Abk.	Bezeichnung
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
BS	Bodenschlitz/aussparung
DS	Deckenschlitz
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz
KB	Kernbohrung

In Blau dargestellt: Angabe von TGA
In Schwarz, Rot dargestellt: Angabe von Architektur

Vermaßung Durchbrüche

Wandbelag

Abk.	Bezeichnung	Abk.	Bezeichnung
AD	Dispersionsanstrich	H	Holz
AG	Grundanstrich	MT	mobile Trennwand
AS	Anstrich, scheuerbeständig	MET	Metallverkleidung
AW	Anstrich, wasserfest	NA	Naturstein
AF	Silikatanstrich, feuchtebeständig	PR	Pfosten-Riegel-Fassade
FG	Fugenglattstrich	P	Putz
FL	Fliesen	SB	Beton sichtbar belassen
G	Glasverkleidung	SM	Sichtmauerwerk
GK	Gipskartonständerwerk	ZFP	Zementfaserplatte
GFK WP	Glasfaserverstärkte Wandschutzplatte		

Abkürzungen

Abk.	Bezeichnung	Abk.	Bezeichnung
AA	Automatik-Drehtür-Antrieb	RB	Rohboden
ABS	Abschließbar Türe	RD	Rohdecke
BD	Bodendurchbruch	Rev.	Revisionsöffnung
Besch.	Wasserfeste Beschichtung	RW	Regenwasser
BR	Brüstung	S	Sanitär
BRH	Brüstungshöhe	SF	Stellflügel einer Doppeltür
DD	Deckendurchbruch	SL	Sockelleiste
E	Elektro	SO	Sonnenschutz
FFB	Fertigfussboden	SP	Sprinkler
GT	Gitterrost	ST	Sturz
GK	Gipskarton	STB	Stahlbeton
HK	Heizkörper	STP	Stellplatz
HKS	Heizung/Kälte	SWP	Sandwichpaneel
HOBO	Hohlraumboden	TGA	Tech.-Gebäudeausrüstung
HT	Haustechnik	TH	Treppenhaus
KB	Kernbohrung	UBZ	Überzug
KS	Kalksandstein	UK	Unterkante
L	Lüftung	UV	Elektrounterverteiler
LA	Lastenaufzug	UZ	Unterzug
LH	lichte Höhe	VC	Elek. Schließsystem
MO	Modulares Wandelement	VK	Vorderkante
MÖ	Montageöffnung	VS	Vorsatzschale
MW	Mauerwerk	W	Wand
MW-P	Mauerwerk verputzt	WD	Wanddurchbruch
NIM	Nach Installation Mauern	WDM	Wärmedämmung
OH	Offenhaltung Türen	WDV	Wandverkleidung
OK	Oberkante	WS	Wandschlitz
OL	Oberlicht	´BF´	Barrierefrei
		´RG´	Rollstuhlgerecht

Abkürzungen Brandschutz

Abk.	Bezeichnung	Abk.	Bezeichnung
BSQ	Brandschutzqualität	BM	Brandmelder
fh	feuerhemmend	BMZ	Brandmeldezentrale
fb	feuerbeständig	FAP	Feuerwehranlaufpunkt
rB	raumabschließendes Bauteil	FBF	Feuerwehrbedienfeld
wmB	widerstandsfähig geg. mech. Beanspruchung	FL	Feuerlöscher
		FIZ	FW -Informationszentrale
nbr	nicht brennbar	FW	Feuerwehraufzug
BW	Brandwand	NA	Notausgang
BBw	Bauart Brandwand	NRWG	natürliche Rauch- und Wärmeabzug
dt	dichtschließend		
dts	dicht- und selbstschließend	RWA	Rauch- und Wärmeabzug
rdts	rauchdicht und selbstschließ.	RAÖ	Rauchabzugsöffnung
F	Feststellanlage	SPZ	Sprinklerzentrale
FL	Feststellanlage und Freilauffunktion	WHD	Wandhydrant
		WH-Tr	Steigleitung Trocken

Bodenbelag

Abk.	Bezeichnung
AD	Dispersionsanstrich
AG	Grundanstrich
BE	Beschichtung
BE EPO	Beschichtung Epoxi
CT	Zementestrich
ES	Estrich
DO	Doppelboden
FL	Fliesen
G	Gitterrost
LIN	Linoleum
NA	Naturstein
PA	Parkett
PU	Polyurethan-Beschichtung
PVC	PVC-Belag/Vinyl
RF	Riffelblech
STA	Stahlankerplatte

Deckenbelag

Abk.	Bezeichnung
AD	Dispersionsanstrich
AG	Grundanstrich
AHD	Abhangdecke
AL	Anstrich, wasserfest
DS	Deckensegel
HW	Holzwolle
LB	Lochblech
ME	Metall Abhangdecke
MF	Mineralfaserdecke
P	Putz
RA	Rasterdecke
RD	Rohdecke
SP	Spachtelung
WD	Deckendämmung

Hinweise zu Oberflächen

Verputztes Mauerwerk: Q3, in untergeordneten Räumen (Technik + Lager): Q2
Verputzter Stahlbeton: Q3, in untergeordneten Räumen (Technik + Lager): Q2
Trockenbau: Q3, sofern nicht anders in der Ausschreibung definiert

Allgemeine Bemerkungen und Hinweise

- Alle Maßangaben sind vor der Ausführung eigenverantwortlich auch vor Ort zu prüfen.
- Der Plan ist nur gültig in Verbindung mit der geprüften Statik, der freigegebenen Planung der ausführenden Firmen, dem brandschutztechnischen Nachweis und den einschlägigen Ausführungsbestimmungen.
- Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung bzw. dem Planverfasser anzuzeigen.
- Sämtliche Verweise auf andere Zeichnungen beziehen sich jeweils auf deren letzten gültigen Index.
- Höhenangaben zu Wandöffnungen an Türen und Toren beziehen sich auf die Oberkante der Fertigkonstruktion des Bodens und reichen bis zur Unterkante des Rohbausturzes.
- Zur Befestigung der TGA-Einbauten sowie weiterer Einbauten sind innerhalb der Trockenbauwände (+Installationswände) UA-Profile vorzusehen.
- Lichte Raumhöhen reichen von der Oberfläche der Fertigkonstruktion des Bodens bis zur Unterfläche der Fertigkonstruktion der Decke. Unterschreitungen bedürfen im Einzelfall der Freigabe des Architekten.
- Darstellung Technischer Anlagen nur nachrichtlich.
- Bei allen Deckenanschlüssen von Wänden sind die zu erwartenden Deckendurchbiegungen (nach Angabe des Statikers) zu berücksichtigen.
- Sondierung (Freilegung) Bestandsleitungen mittels Handschachtung

Grundlage

- Tragwerk gem. Fachplanung Tragwerk Fa. STB Ingenieure: sh. Tragwerksplanung, Lastenplanung, IFC: SBW-VZ-II_STB_LP5_TWP
- Elektrotechnik gem. Fachplanung ELT Fa. GENIUS Ingenieurbüro IT GmbH: IFC: SBW-VZ-II_IBG_LP3_ELT/SuD
- HLSK gem. Fachplanung HLSK Fa. IGW Ing.-gesellschaft Weinstock mbH: HLSK-Planung, IFC: SBW-VZ-II_IGW_LP3_GA/HZG/KÄL/NSA/RAEUME/RLT/SAN/SuD
- Küchenplanung gem. Küchenplanung Fa. GIEL Planungsgesellschaft: Darstellung nachrangig, IFC: SBW_VZ-II_GPG_LP5_Küchentechnik/LP5_SuD
- Kühlraumbau gem. Kühlraumplanung Fa. GIEL Planungsgesellschaft: Darstellung nachrangig, IFC: SBW_VZ-II_GPG_LP5_Kühlraumbau
- Brandschutz gem. Brandschutzplanung Fa. bb4 Architekten GmbH: Brandschutzkonzept, Brandschutzplanung
- Wärmeschutz gem. Fachplanung Bauphysik Fa. STB Bauphysik GmbH: GEG Nachweis;Thermodynamische Raumsimulation, Hygrothermische Bauteilsimulation
- Angaben Schallschutz gem. Fachplanung Bauphysik Fa. STB Bauphysik: Schallschutznachweis LP3 und Raumakustische Bemessung LP3
- Verkehrsplanung gem. Verkehrsplanung Fa. HOFFMANN-LEICHTER
- Baulogistik gem. Baulogistikplanung Fa. EBEL Scientific Consulting GmbH
- Baugrund sh. Baugrundgutachten BBiB GmbH
- Unterirdische Bestandsleitungen gem. Bestandsleitungsplan: exakte Lage nicht ermittelbar und nur Informativ übernommen.

Index	Änderung	Datum

Projektnummer	LP	Fachplaner	Planinhalt	Planteil	Index
0 8 0 4	A	A R _	LP___	--	00

BAUHERR

Vivantes
NETZWERK FÜR GESUNDHEIT
vertreten durch
VIVANTES SERVICE GMBH
13407 Berlin, Aroser Allee 72-78

Geschäftsführung

PROJEKT
0 8 0 4
Speiseverteilzentrum SBW VZ II
Seidelbastweg 145, 12357 Berlin

PLANUNG
HPP Architekten GMBH
Neue Grünstraße 18
10179 Berlin

HPP Architekten

Ausführungsplanung - Teilleistung LPH 5		Übersicht Leitsystem- und Standortschild	
Fachdisziplin **Architektur**		Plannummer **0804AAR_LP___--00**	
Blattgröße 1.189 x 0.841 = 1.00 m²	Bearbeitet **JB**	Maßstab **1:200**	Ausgabedatum **17.08.2026**